



Information

Rohrwallinsel in Köpenick Sanierung des Uferbereiches

„Berlin ist aus dem Kahn gebaut worden“ - wer die Stadt auf der Spree und Dahme erkundet, wird neben den Hafenanlagen, Entladestationen, Liegeplätzen und Anlegestellen vor allem historische Ufermauern besichtigen. Die oftmals Ende des 19., wie Anfang des 20. Jahrhunderts errichteten Bauwerke zeigen, dass der Zahn der Zeit nicht spurlos an ihnen vorübergegangen ist. Viele Uferwände sind in einem überholungsbedürftigen Zustand.

Im Jahr 2008 wird das Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) Berlin einen seiner Schwerpunkte auf die Unterhaltung von Uferanlagen legen. Dazu gehört auch die Ufersanierung der Rohrwallinsel im Bezirk Treptow – Köpenick: auf einer Länge von 600 m wird die marode Holzpfahlreihe erneuert. Die Maßnahme, die rund um die Rohrwallinsel erfolgt, wird im 2. Halbjahr 2008 umgesetzt.

Die Sanierung erfordert es, dass Baumpflege- und Schnittmaßnahmen entlang des Ufers in den Monaten Dezember bis Februar 2008 ausgeführt werden. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit dem Bezirksamt Treptow - Köpenick und dem dortigen Amt für Umwelt und Natur. Die Instandsetzung der Uferbereiche endet mit der Neupflanzung heimischer Gehölze, die der Rohrwallinsel wieder ihr typisches Aussehen verleihen.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Außenbezirk Erkner zur Verfügung:

Gilbert Horch, Telefon 03362 / 7407-20

Bettina Kalytta

Amtsleiterin

Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin